

## Ringvorlesung „Doktor Faustus“: Biografien der Referentin und Referenten

**Wolfgang Sandberger** ist Professor für Musikwissenschaft und Leiter des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Promotion mit einer Arbeit über „Das Bach-Bild Philipp Spittas“, die mit dem Preis der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften ausgezeichnet wurde. Publikationen erschienen zur Musikgeschichte des 17. bis 21. Jahrhunderts. Hauptarbeitsgebiete sind neben dem Schwerpunkt Brahms biografisch-historische, rezeptionshistorische und wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen. Als Autor und Moderator ist er für verschiedene ARD-Anstalten tätig und berät mehrere Festivals. Seit 2013 ist er Projektleiter des Brahms-Festivals der Musikhochschule Lübeck.

**Hans Wißkirchen** ist Leitender Direktor des Museumsverbundes „die Lübecker Museen“. Studium der Germanistik und Philosophie in Marburg. Publikationen zu Heinrich und Thomas Mann, zur Literatur des deutschen Vormärz, der Klassik und Romantik sowie zur Konzeption von Museen. Honorarprofessor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität zu Lübeck. Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft. Initiator und Sprecher des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck. Jurymitglied des Thomas-Mann-Preises und der Possehl-Preise für Kunst. Stiftungsratsmitglied der Stiftung Schloss Eutin.

**Oliver Korte** ist seit 2006 Professor für Musiktheorie und Gehörbildung an der MHL. Zuvor war er an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, an der Universität der Künste Berlin und an der Hochschule für Musik und Theater Rostock beschäftigt. Er ist Mitgründer der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH) und Herausgeber der Publikationsreihe „Schriften der Musikhochschule Lübeck“. Er studierte Komposition, Musiktheorie und Musikwissenschaft in Hamburg, Wien und Berlin und wurde 2001 an der Technischen Universität Berlin mit einer Arbeit über Bernd Alois Zimmermann promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der Musik um 1500 und nach 1900 sowie auf dem Schaffen von Gustav Mahler und Ludwig van Beethoven. Oliver Kortes Kompositionen erklingen regelmäßig im In- und Ausland und sind auf vielen Tonträgern dokumentiert.

**Friedhelm Marx** ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Promotion 1994 mit einer Arbeit über Goethe und Wieland, Habilitation 2000 mit einer Arbeit über Christusfigurationen im Werk Thomas Manns. Mitherausgeber der Großen Kommentierten Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Manns (GKFA); Sprecher der Jury zur Vergabe des Thomas-Mann-Literaturpreises der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Neuere Veröffentlichungen als Mitherausgeber: Thomas Manns Doktor Faustus – Neue Ansichten, Neue Einsichten (2013), Thomas-Mann-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung (2015), Handlungsmuster der Gegenwart. Beiträge zum Werk von Lukas Bärfuss (2017), Literatur im Ausnahmezustand. Beiträge zum Werk Kathrin Röggla (2019), Wunschort und Widerstand. Zum Werk Uwe Timms (2020).

**Irmela von der Lühe** ist Professorin (a.D.) für Neuere Deutsche Literatur an der FU Berlin und (seit Oktober 2013) Senior Advisor am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der deutsch-jüdischen Literatur- und Kulturgeschichte, der Literatur des Exils und der Shoah, der Literaturgeschichte weiblicher Autorschaft sowie der Thomas Mann-Familie. Sie ist Kuratorin der Ausstellung „Erika Mann. Kabarettistin – Kriegsreporterin – Politische Rednerin“, die im Oktober 2019 in der Monacensia in München eröffnet wurde und seit Oktober 2020 in der DNB Frankfurt gezeigt wird.